



München, den 11.11.2019

Präsentation eines P-Seminars

Leitfach: Mathematik
Lehrkraft: Hr. Hatala

Titel mit Untertitel (1 - 2 Zeilen):

**Planen, Investieren, Rentieren:
Modellierung von Investitionsentscheidungen mit Hilfe finanzmathematischer
Instrumente**

Genauere Erläuterung des Themas und der Ziele des Seminars:

Entwicklung von (Investitions-) Szenarien, die den fiktiven „Geldgebern“ in einer Präsentation Chancen und Risiken eines Investitionsobjekt objektiv dargestellt werden sollen.

Dabei sollen ggf. auch volkswirtschaftliche Komponenten berücksichtigt werden. Ggf. können auch staatliche Infrastrukturmaßnahmen auf ihren volkswirtschaftlichen Nutzen analysiert werden.

Folgende Inhalte können erarbeitet werden (Auszug), wenn dies ausdrücklich seitens der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern gewünscht wird:

- Szenarioanalyse als Methode für strategische Entscheidungen
- Vergleich der Vorteilhaftigkeit eines einzelnen Investitionsobjekts mit Hilfe der Kapitalwertmethode
- allgemeine Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes
- Einführung in systemisches Denken und Handeln: Regelkreise, Systemverhalten und Wachstumsfallen

Konkrete Projektideen und Arbeitsformen:

- Referate zu diversen Themen (siehe oben)
- Recherche, Erhebung und Aggregation von Daten
- Auswertung und Präsentation von Daten

Voraussichtlicher externer Partner:

Statistikbehörden, institutionelle Anleger wie Allianz Global Investors, Industriebetriebe wie BMW, Siemens, . . . (müssen selber akquiriert werden!)

Besondere Anforderungen und Voraussetzungen:

- Entschlossenheit, Ausdauer, Teamgeist, Aufgeschlossenheit, Selbstständigkeit
- Vorstellungsvermögen für Grenzprozesse, Modelldenken und Liebe zum Detail

Organisatorisches:

- 11 / 1 Allgemeine Studien- und Berufsorientierung, Einführung in die Grundlagen der Investitionsplanung
- 11 / 2 Modellierung (volks- und betriebswirtschaftlicher) Rahmendaten
- 12 / 1 Selbstständige Realisierung einer Präsentation, vorzugsweise mit „interaktiven Modellen“

Form der geplanten Dokumentation:

Portfolio, Beobachtungsbogen / Bewertungsbogen, Kurzreferat, etc.